

Pressemitteilung

Berlin, 6. Juni 2007

DZI warnt erneut vor Spendenbriefen des Welt Kinder Fonds e.V.

Vorsicht vor Parallelvereinen „World Children’s Fund Deutschland“ und „Medical Mission International“

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) warnt wie schon im Dezember 2006 vor Spenden an den **Welt Kinder Fonds e.V.** (Oeder Weg 34, 60318 Frankfurt a.M.) sowie erstmals vor den 2006 gegründeten, jetzt massiv mit Spendenbriefen werbenden Parallelvereinen **World Children’s Fund Deutschland e.V.** und **Medical Mission International e.V.** (identische Adresse: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz). Alle drei Vereine sind unter anderem durch ihre teils personenidentischen Vorstände miteinander verknüpft.

Das DZI hat den **Welt Kinder Fonds e.V.** wiederholt um Übersendung aussagekräftiger Informationsmaterialien (z.B. Finanzbericht) gebeten, um als unabhängige Spenderberatung eine Auskunft über ihn erstellen zu können. Der Verein hat die Zusendung verweigert. Das DZI kritisiert die Werbung des Vereins als gefühlsbetont und drängend. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier (Sammlungsaufsicht für Rheinland-Pfalz) hat im Februar 2007 ein inzwischen bestandskräftiges Sammlungsverbot gegen den Welt Kinder Fonds e.V. für das Bundesland Rheinland-Pfalz verhängt. Ermittlungen der ADD hatten ergeben, dass der 1995 gegründete Verein die Spendengelder in erster Linie für die Spendenakquisition und Werbemaßnahmen verwendet hat. Zudem bestehen laut Pressemitteilung der ADD vom 18.04.2007 „Zweifel an der zweckentsprechenden Verwendung der Geldspenden, da die Spenden nicht unmittelbar dem beworbenen karitativen Zweck zugeführt, sondern von dem Verein zu diesem Zweck an eine in der Schweiz ansässigen Stiftung ‚geschenkt‘ werden“. Der Welt Kinder Fonds e.V. ist nach Kenntnisstand des DZI bereits seit 1996 nicht mehr als gemeinnützig anerkannt.

Auch gegen den **World Children’s Fund Deutschland e.V.** hat die rheinland-pfälzische Sammlungsaufsicht ADD ein Sammlungsverbot verhängt, das allerdings noch nicht bestandskräftig ist. Auffällig ist, dass sich der Welt Kinder Fonds e.V. und der World Children’s Fund Deutschland e.V. in einem gemeinsamen Werbeanschreiben an potenzielle Spender richten. Versendet werden Spendenbriefe mit Logo und Namen des Welt Kinder Fonds e.V., die zugleich den World Children’s Fund Deutschland e.V. mit Anschrift nennen. Den Werbebriefen beigelegt sind Überweisungsträger, die als Begünstigten der Spende nicht den Frankfurter Verein, sondern den World Children’s Fund Deutschland e.V. mit dem Hinweis angeben, dass dieser Verein gemäß „Vorläufiger Bescheinigung“ des Finanzamts als gemeinnützigem Zwecken dienend anerkannt ist.

Der Verein **Medical Mission International e.V.** wirbt nach Kenntnisstand des DZI in seinen Werbebriefen unberechtigt mit dem Bild eines blinden Kindes und verbreitet nach Einschätzung des DZI in diesem Zusammenhang unwahre, vorgeblich authentische Sachinformationen. Die Bildrechte für das von Medical Mission International e.V. verwendete Bild liegen tatsächlich bei dem mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichneten Verein Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V., der gegen die missbräuchliche Verwendung juristisch vorgeht.

Pressekontakt DZI: Burkhard Wilke (Geschäftsführer) 030 839001-11, sozialinfo@dzi.de



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Stiftung bürgerlichen Rechts
Bernadottestraße 94, 14195 Berlin
Telefon (030) 839001-0, Fax (030) 831 47 50, Internet: www.dzi.de
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Städtetag,
Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
Vorsitzende des Vorstands: Senatorin a. D. Prof. Ingrid Stahmer
Geschäftsführung: Burkhard Wilke